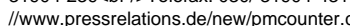




Mitgliederversammlung verabschiedet Leitbild zur Nutztierhaltung

Mitgliederversammlung verabschiedet Leitbild zur Nutztierhaltung
Hilse: Ein Bekenntnis zum verantwortlichen Umgang mit Tier, Natur und Umwelt (DBV) Die Delegierten der Mitgliederversammlung des Deutschen Bauernverbandes (DBV) haben auf dem Bauerntag 2013 in Berlin ein Leitbild zur Nutztierhaltung verabschiedet. Das Leitbild wurde im Verband seit gut zwei Jahren in einer Reihe von Veranstaltungen und Werkstätten zur Zukunftsfrage Tierhaltung erarbeitet. Im Zentrum stand dabei die Kernfrage, wie die moderne bäuerliche Tierhaltung in Deutschland wettbewerbsfähig und gleichzeitig gesellschaftlich verankert bleibt. Das nun beschlossene Leitbild zur landwirtschaftlichen Tierhaltung stellt dar, wofür die Tierhalter stehen und welche Grundsätze sie leiten. Es bringt das feste Fundament an Werten und Wissen der Landwirte sowie die enge Verbindung zum Tier zum Ausdruck und soll zeigen: "Wir sind die Experten der Tierhaltung und nehmen unsere Verantwortung wahr! Entstanden ist kein Ideal- oder wunschverzerrtes Bild einer nachhaltigen Nutztierhaltung, aber ein glaubwürdiges und selbstbewusstes Bekenntnis zum verantwortlichen Umgang mit Tier, Natur und Umwelt im Spannungsfeld zwischen Verbrauchererwartungen und Wettbewerbsanforderungen", kommentiert DBV-Vizepräsident Werner Hilse, unter dessen Leitung dieses Grundsatzpapier entstanden ist, den Beschluss des Leitbildes beim Deutschen Bauerntag 2013. In dem Leitbild sind in einem ersten Teil zunächst fünf zentrale Grundsätze beschrieben, die den Rahmen für eine verantwortliche und nachhaltige Tierhaltung abstecken. Ein grundsätzliches Anliegen der Bauern sei es, die Tierhaltung - gemeinsam mit den Partnern in der Lebensmittelkette und auf Basis von Wissenschaft und Forschung - noch tierfreundlicher und umweltgerechter zu machen. Gleichzeitig müssten die Bauernfamilien mit der Haltung von Nutztieren auch ihr Einkommen erzielen können und so Wertschöpfung in Stand und Land schaffen, so ein weiteres zentrales grundsätzliches Postulat des Leitbildes. Abgerundet werden diese grundsätzlichen Festlegungen mit dem Angebot zu mehr Dialog und zum offenen Gespräch über eine moderne Tierhaltung in Deutschland. In einem zweiten Teil enthält das Leitbild die Kernthesen, die das Werteverständnis der landwirtschaftlichen Tierhalter beschreiben. Diese teilen sich in die drei Bereiche "Unser Blick auf das Tier", "Unsere Verantwortung als Tierhalter für das Tier" und "Moderne Tierhaltung und Nachhaltigkeit". Mit dem Leitbild zur Tierhaltung hat der Deutsche Bauernverband (DBV) ein weiteres Grundsatzpapier des Berufstandes auf den Weg gebracht. Bereits zum Bauerntag 2011 in Koblenz hatte der Verband ein Leitbild für den gesamten Verband verabschiedet. Kontakt: Deutscher Bauernverband (DBV) Claire-Waldorff-Straße 7 10117 Berlin Deutschland Telefon: 030/ 31904-239 Telefax: 030/ 31904-431 Mail: presse@bauernverband.net URL: <http://www.bauernverband.de> 

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftsstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.